

Wichtige Hinweise

- Betreiben Sie den Entfeuchter nie in einem Raum, in dem es zu einer Wasseransammlung um das Gerät kommen kann. Sollte dies dennoch auftreten, so ziehen Sie den Netzstecker bevor Sie in das Wasser treten - zu Ihrer eigenen Sicherheit.
- Schließen Sie Fenster und Türen, da ein Nachströmen feuchter Luft unnötige Laufzeiten bedeutet.

- Vermeiden Sie die Lüftung kalter Kellerräume im Sommer. Das Eintreten warmer Luft mit hohem Wassergehalt kann an kalten Kellerwänden zu Schwitzwasserbildung führen.
- Der Raumtrockner darf nur aufrecht transportiert werden.
- Betreiben Sie den Raumtrockner nicht in Nassräumen wie Schwimmbädern.

Technische Daten		O1400TSH
Entfeuchtungsleistung, max.	kg/h	10
bei 20°C/60% r.F.	kg/h	4,3
bei 10°C/70% r.F.	kg/h	3,6
Temperaturbereich	°C	5 ÷ 30
Spannung	V/Ph/Hz	230/1/50
Nennleistungsaufnahme bei 20°C/60% r.F.	kW	0,28
Volumenstrom	m³/h	125
Schalldruckpegel in 1 m	dB(A)	43
Kältemittel R/Gl€	kg	0,15
Höhe	mm	300
Breite	mm	304
Tiefe	mm	550
Gewicht	kg	23
Schlauchanschlussstutzen zur direkten Kondensatableitung	mm	12,5
Wandkonsole		Zubehör

- Setzen Sie das Gerät nie in Nassräumen wie Schwimmbädern ein.
- Benutzen Sie das Gerät nicht wenn das Kabel beschädigt ist.
- Stecken Sie keine Gegenstände in das Gerät.
- Bedecken Sie nicht den Lufteintritt oder Luftaustritt



Raumtrockner O1400TH Bedienungsanleitung



Alfred Kaut GmbH & Co.
Windhukstr. 88
42277 Wuppertal
Germany
info@kaut.de

WICHTIG

Ihr Raumtrockner O1400TH ist mit einer Plastikfolie umhüllt.

- Bitte lassen Sie diese nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Betriebsanleitung

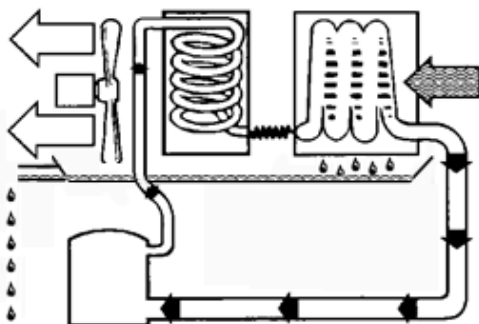
Vorwort

Diese Anleitung soll dazu dienen, den bestimmungsgemäßen und sicheren Betrieb Ihres Raumtrockners zu ermöglichen. Das Lesen und die Beachtung der Anleitung helfen Gefahren zu vermeiden, Ausfallzeiten zu vermindern sowie Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Luftentfeuchters zu erhöhen.

Für weiterführende Auskünfte stehen Ihnen die Fachleute Ihres Lieferanten jederzeit zur Verfügung.

Funktion

Die Raumluft wird auf der Rückseite des Gerätes angesaugt, passiert den Verdampfer (Kühler), den Kondensator (Erhitzer) und wird durch einen Ventilator über ein Gitter auf der Vorderseite dem Raum wieder zugeführt.



Durch den Verdampfer wird die Luft unter Taupunkttemperatur abgekühlt, wodurch sich ein Teil des in der Luft enthaltenen Wasserdampfes als Kondensat an den Rohrschlangen des Verdampfers niederschlägt und abtropft. Anschließend wird die Luft durch den Kondensator erwärmt und dem Raum mit geringerer Feuchtigkeit und höherer Temperatur wieder zugeführt.

Die im Kondensator an die Luft übertragene Energie setzt sich zusammen aus:

- der zuvor im Verdampfer entzogenen Wärmemenge
- der elektrischen Antriebsenergie
- der durch Verflüssigung des Wasserdampfes freigesetzten Kondensationswärme

Standortwahl

Der Raumtrockner ist so aufzustellen, dass eine gute Luftzirkulation gewährleistet ist. Der Luftauslass (Vorderseite) muss frei sein, der Luftansaug (Rückseite) muss mindestens einen Wandabstand von 10 cm haben. Soll an Fensterflächen eine Schwitzwasserbildung verhindert werden, so ist die Ausblasseite des Gerätes in die Nähe des Fensters zu bringen.

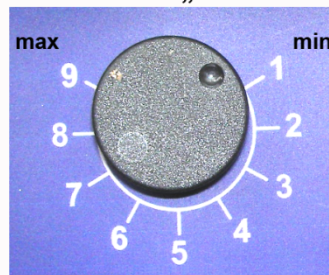
Ihr Entfeuchter ist mit einem einstellbaren Hygrostaten und einer Behälter-Voll Anzeige ausgestattet.

Inbetriebnahme

Stellen Sie den Elektroanschluss an eine geerdete Steckdose 230 V / 50 Hz her, drehen Sie den Stellknopf des Hygrostaten auf 9 ("max."). Der Raumtrockner arbeitet jetzt im Dauerbetrieb. Ist die Luftfeuchtigkeit auf den gewünschten Wert gesunken, drehen Sie den Stellknopf des Hygrostaten langsam in Richtung 1 („min.“) bis das Gerät abschaltet.

Der Raumtrockner schaltet sich jetzt auto-matisch bei Überschreiten des eingestellten Wertes ein und bei Unterschreiten ab.

9 sehr trocken „Dauerlauf“
1 weniger trocken „aus“



Wir empfehlen, die Kontrolle der Luftfeuchtigkeit mit einem Präzisions-hygrometer vorzunehmen, da die Feuchtemessung vor allem bei minderwertigen Hygrometern mit teilweise großen Fehlern behaftet ist. Eine relative Luftfeuchtigkeit von 50-60% ist in der Regel ausreichend, um ein angenehmes Raumklima zu schaffen und um Kondenswasserbildung an Bauteilen und Einrichtungsgegenständen zu vermeiden. Da ein kurzes Aus- und Einschalten Schaden an der Kältemaschine verursachen kann, ist darauf zu achten, dass eine Stillstandszeit von mindestens 3 Minuten eingehalten wird.

Wasserablauf

An der Kondensatauffangwanne befinden sich ein Anschlussstutzen für den Ablaufschlauch. Daran können Sie einen handelsüblichen Schlauch (12,5 mm Innendurchmesser) mittels Schlauchschelle befestigen. Durch den Schlauch kann das Kondensat in ein Gefäß oder für einen kontinuierlichen Betrieb in einen Abfluss geleitet werden, wobei darauf zu achten ist, dass der Schlauch mit ausreichendem Gefälle verlegt wird.

Achtung

Der Schlauch darf an keinem Punkt höher als das Austrittsrohr liegen. Das sich in der Kondensatauffangwanne befindene Wasser kann sonst in den Luftentfeuchter eindringen und beschädigen. Des Weiteren darf der Schlauch nicht abgeknickt werden.

Abtauautomatik

Bei niedrigen Umgebungstemperaturen gefriert das am Verdampfer anfallende Kondensat sofort zu Eis.

Um ein völliges Zufrieren des Verdampfers zu vermeiden, ist der Raumtrockner mit einer Abtauautomatik ausgerüstet, die den Verdampfer periodisch enteist.

Eine elektronische Zeitschaltuhr steuert ein Magnetventil an, wodurch dem Verdampfer „Heißgas“ (warmes, gasförmiges Kältemittel am Kompressoraustritt) beigemischt wird und das Eis abtaut.

